

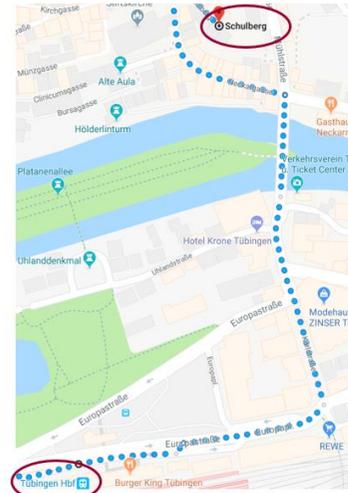
Die Tagung wird veranstaltet vom Institut für Geschichtliche Landeskunde und Historische Hilfswissenschaften der Universität Tübingen und der Arbeitsgruppe „Kulturtopographie des deutschsprachigen Südwestens“.

Die Vorträge und Diskussionen verfolgen eine Annäherung an die spätmittelalterliche Kulturtopographie in Württemberg aus verschiedenen Perspektiven. In den Verflechtungen zwischen den politischen und kulturellen Zentren Württembergs, seinen Herrschaften und Höfen mit den benachbarten Klöstern und Reichsstädten und ihren gemeinsamen sozialen und literarischen Netzwerken, ist die besondere Ausprägung der Kulturtopographie Württembergs zu profilieren.

Die thematische Ausrichtung der Tagung zielt ebenso auf die je unterschiedlichen Verhältnisse von Hof, Stadt und Kloster im räumlichen Kontext, wie auch auf den Vergleich mit den bereits bei früheren Arbeitstreffen behandelten Kulturregionen, vor allem am Oberrhein ab. Die Vorträge beschäftigen sich mit grundlegenden Fragen nach literarischer Produktion und Rezeption, nach Medialität und Identität sowie nach sozialen und kulturellen Verflechtungen und ihren Netzwerken.

Tagung

Pfleghefsaal
Schulberg 2
72070 Tübingen



Start: Tübingen Hbf,
72072 Tübingen

- Rechts Richtung Europapl. abbiegen
- Links abbiegen auf Karlstraße
- Weiter auf Eberhardsbrücke
- Links abbiegen auf Neckargasse
- Rechts abbiegen auf Schulberg

Ziel: Nach rechts abbiegen, Schulberg 2, 72070 Tübingen

Wegen begrenzter Kapazitäten wird bis zum 18. März 2018 um Anmeldung gebeten:

katharina.huss@uni-tuebingen.de
<https://www.uni-tuebingen.de/de/5195>

Der Besuch der Tagung ist kostenlos.

Titelbild: Mömpelgarder Genealogie von 1474 (HStAS A 266 U 1)

Universität Tübingen
Philosophische Fakultät
Institut für Geschichtliche Landeskunde und Historische Hilfswissenschaften

Wilhelmstraße 36 · 72074 Tübingen
Telefon +49 7071 29-72387 · Telefax +49 7071 29-5785
<https://www.uni-tuebingen.de/de/5195>

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



Kulturtopographie des deutschsprachigen Südwestens im späteren Mittelalter: Württemberg

Tagung vom 13. – 14. April 2018

Tübingen

Philosophische Fakultät
Institut für Geschichtliche Landeskunde und Historische Hilfswissenschaften



Freitag, 13.04.2018

Begrüßung und Einführung

09.00 Uhr

Sigrid Hirbodian (Tübingen)
Nigel F. Palmer (Oxford)
Peter Rückert (Stuttgart/Tübingen)

Württemberg: Kultur am Hof

Moderation: Nikolaus Henkel (Freiburg)

09.30-10.30 Uhr

Peter Rückert (Stuttgart/Tübingen):
Württemberg als Kulturlandschaft
im späteren Mittelalter

10.30-11.00 Uhr *Pause*

11.00-12.00 Uhr

Martina Backes (Freiburg):
Wissen für den Hof.
Das Gütersteiner Gesprächsbüchlein

12.00-13.00 Uhr

Annette Volfing (Oxford):
The Orient in Württemberg:
The Topographies of Hermann von Sachsenheim

13.00-14.00 Uhr *Pause*

14.00-15.00 Uhr

Anja Thaller (Stuttgart):
Eine württembergische Gräfin zwischen den Welten:
Die sozialen und kulturellen Netzwerke der
Margarethe von Savoyen

Klöster als literarische Zentren

Moderation: Christa Bertelsmeier-Kierst (Marburg)

15.00-16.00 Uhr

Stephen Mossman (Manchester):
Die Handschriften des Dominikanerinnenklosters
Reuthin bei Wildberg an der Nagold:
Überlegungen zur Rolle der Frauenklöster in der
Verbreitung geistlicher Literatur in der Volkssprache
im Spätmittelalter

16.00-16.30 Uhr *Pause*

16.30-17.30 Uhr

CJ Jones (Notre Dame):
Liturgische Sequenzen als Andachtsliteratur
in den Frauengemeinschaften Württembergs

17.30-18.30 Uhr

Nigel F. Palmer (Oxford):
Die *Vita Christi* von Thomas Finck OSB:
Eine Einführung nach der Freiburger Handschrift

Samstag, 14.04.2018

Klöster und Städte

Moderation: Sandra Linden (Tübingen)

09.00-10.00 Uhr

Tjark Wegner (Tübingen):
Die Edelsteine der schwäbischen Krone –
Klosterdarstellungen in Felix Fabris
Tractatus de civitate Ulmensi

10.00-11.00 Uhr

Katrin Sturm (Leipzig):
Handschriften aus Donaueschingen

11.00-11.30 Uhr *Pause*

11.30-12.30 Uhr

Racha Kirakosian (Harvard):
Prämonstratenserinnen in Württemberg und ihre Brüder
– Gleichgesinnte Geschwister oder zerbrechliche
Gemeinschaften?

12.30-13.30 Uhr *Pause*

13.30-14.30 Uhr

Anne Winston-Allen (Carbondale):
The *Alexiuslegende* in Esslingen:
The Bride of St. Alexius in Medieval Images and Texts

14.30-15.30 Uhr

Eckart Conrad Lutz (Fribourg):
Konstruktionen monastischer Identität:
Zu den Kapiteloffiziumsbüchern aus Zwiefalten

15.30 Uhr-Ende

Roland Deigendesch (Reutlingen) &
Nigel F. Palmer (Oxford):
Kommentare und Diskussion zum Abschluss